

Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Az.: 51.53.082 Bt



05.06.2014

***Ergebnisprotokoll über die
öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats
vom 22. Mai 2014 im Kleinen Ratssaal des Rathauses***

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Vorsitz: JGR Patrick Kuhn

Teilnehmer/innen Jugendgemeinderat (JGR)

Elisabeth Baranzew	Sofia Kießling
Antonia Briol (1. stv. Vorsitzende)	Anna Leman Kiran
Osman Cakir	Maxim Kramer
Berke Demir	Patrick Kuhn (Vorsitzender)
Donjeta Dragidella	Christos Liotiris
Kilian Engel	Celina Mächtle
Noah-Etienne Fischer	Zilan Nas
Patrick Franzen	Isabell Steidel
Edona Gerguri	Büsra Tezyürek

Entschuldigt: Dejan Gajic
Furkan Sel (2. stv. Vorsitzender)

Unentschuldigt: -0-

Vom Gemeinderat: Herr StR Strack, CDU
Herr StR Kimmerle, GRÜNE

Von der Verwaltung: Frau Batora, Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Die Niederschrift über die Verhandlungen vom 27. März 2014 liegt zur Einsicht auf.
Einwendungen werden nicht erhoben.

TOP 1 **Erstwählerkampagne zur Kommunalwahl 2014**

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn berichtet, der Jugendgemeinderat habe anlässlich der Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014 eine große Erstwählerkampagne durchgeführt und viel Zeit investiert. Grund hierfür sei gewesen, die Wahlbeteiligung gegenüber der Oberbürgermeisterwahl im März zu steigern. Damals seien nur rund 39 Prozent der Wahlberechtigten überhaupt wählen gewesen. Unterschritten worden sei diese schwache Quote noch bei den 16- und 17-jährigen Erstwählern, hier seien nur gut 37 Prozent zur Wahl gegangen. Bei den 18- bis 26-Jährigen sogar nur 20,7 Prozent!

Genau an diesem Punkt habe der Jugendgemeinderat angesetzt, so JGR Patrick Kuhn weiter. Durch verschiedene Aktionen sei versucht worden, potenzielle Wählerinnen und Wähler zu motivieren, zur Wahl zu gehen. Vor allem habe der Jugendgemeinderat versucht, die jungen Wählerinnen und Wähler zu mobilisieren und ihnen aufzuzeigen, dass sie mit ihren Stimmen realen Einfluss hätten. Aus diesem Grund hätten sämtliche Mitglieder des Jugendgemeinderats in Heilbronn und an den Schulen Flyer verteilt und seien mit Mitschülerinnen und Mitschülern ins Gespräch über die Wahl ab 16 gekommen, hätten eine Postkarte mit der Aufschrift „Wählen-Na klar!“ kreiert und diese im Rahmen weiterer Aktionen verteilt sowie die Stadtbusse mit Hängern und selbst entworfenen Plakaten ausgestattet. - JGR Patrick Kuhn bedankt sich bei den Stadtwerken Heilbronn GmbH für ihre Unterstützung.

Er fährt fort, weiter habe der Jugendgemeinderat mit Unterstützung der Geschäftsstelle-JGR am 14. Mai 2014 eine Podiumsdiskussion mit Gemeinderatskandidaten durchgeführt. Circa 70 Zuhörerinnen und Zuhörer, vor allem Gymnasiasten, hätten interessiert zugehört und Fragen an die Kandidaten gestellt. Gemeinsam mit zwei Mitarbeitern der Landeszentrale für politische Bildung und Frau Batora habe der Jugendgemeinderat am 19. Mai 2014 erneut Aufklärungsarbeit geleistet (Anlage 1 der Niederschrift). Einige Realschulklassen, eine Sonderschulklasse, selbst Erwachsene hätten sich informiert, wie man richtig wähle.

Des Weiteren informiert JGR Patrick Kuhn über die von Stadträten organisierte Clubtour, voran Herr StR Höch, zu deren Mitwirkung auch der Jugendgemeinderat eingeladen worden sei. Diese finde in der Zeit vom 21. - 23. Mai 2014 statt. Per E-Mail sei darüber informiert worden. Eine Abfrage im Vorfeld habe ergeben, dass Mitglieder des Jugendgemeinderats heute nach der Sitzung Zeit hätten, die Aktion zu unterstützen.

Zur Teilnahme an der heutigen Clubtour melden sich JGR Patrick Franzen, JGRin Sofia Kießling, JGR Patrick Kuhn, JGRin Celina Mächtle und JGRin Isabell Steidel.

JGR Maxim Kramer informiert, dass er als Pressesprecher auf der facebook-Seite des Jugendgemeinderats auch nochmals für das Wählen gehen werben wolle. Derzeit seien auf der Seite 209 likes. Dies sei ausbaufähig.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s** .

TOP 2 **Stadtbahn Nord, Gestaltung des Sölmertors**

Den Mitgliedern des Jugendgemeinderats sind als Tischvorlage folgende Unterlagen zugegangen (Anlage 2 der Niederschrift):

- Anfrage und Konzept des Jugendgemeinderats über einen Graffiti-Wettbewerb vom 8. April 2014 bezüglich des Beschlusses des Gemeinderats vom 20. Februar 2014 -22 ö.-
- Antwort der Verwaltung an den Vorsitzenden JGR Patrick Kuhn vom 8. Mai 2013

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn erläutert den Sachverhalt. Er führt aus, der Gemeinderat habe am 20. Februar 2014 beschlossen, dass die Verwaltung in Kooperation mit dem Jugendgemeinderat und eventuell weiteren Akteur/-innen der Jugendkultur- und Kunstszene einen Wettbewerb vorbereite, dessen Ziel es sei, die nicht mit Holz verkleidete Seite des Stadtbahnbauwerks am Sölmertor farbig zu gestalten; auf das Farbschema könne zurückgegriffen werden.

Am 8. April habe er der Verwaltung das aus der ersten offiziellen Sitzung des jetzigen Jugendgemeinderats verabschiedete Konzept, welches in Vorgesprächen erarbeitet worden sei, zugestellt, ebenso eine Anfrage, welche dem Jugendgemeinderat als heutige Tischvorlage ausgeteilt worden sei.

Seiner Meinung nach sollte der Jugendgemeinderat gegenüber der Verwaltung noch mitteilen, welcher Wandflächenabschnitt bei dem Wettbewerb gestaltet werden solle. Als geeignet halte er die Fläche im verkehrsberuhigten Bereich nahe der Treppenanlage in der Unterführung der Kreuzstraße. Dort kämen Kraftfahrzeuge und etliche Passanten vorbei und auch von der S-Bahn aus könnte man die Gestaltung sehen. Die gesamte Wandfläche zu besprühen sei seines Erachtens zu viel. JGR Patrick Kuhn fragt an, wie das Gremium dazu stehe. Auch könnte er sich vorstellen, gemeinsam die Unterführung zu besichtigen.

JGR Kilian Engel schlägt vor, von der Verwaltung einen Plan über die Fläche anzufordern. So könnte auch besser bei der Wettbewerbsausschreibung aufgezeigt werden, welche Fläche gesprayed werden solle. Er bittet JGR Patrick Kuhn, die Ansicht zu besorgen.

JGR Patrick Kuhn s a g t z u , bei der Verwaltung nachzufragen.

JGRin Zilan Nas erklärt, dass sie einen Flyer für den Wettbewerb bereits vorbereitet habe.

JGR Patrick Kuhn verweist auf die Antwort der Verwaltung und legt dar, dass es heiße, noch abzuwarten. - Die Verwaltung versuche, die Konzeption für die letzten Sitzungen vor der Sommerpause vorzubereiten, also bis 26. Juni 2014 für den Jugendgemeinderat und bis 3. Juli für den Gemeinderat.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s** .

TOP 3 Beteiligung am Mädchenkalender 2015

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn erläutert das seit 1996 laufende Projekt eines Kalenders, welches die aktive Mädchenarbeit im Stadt- und Landkreis Heilbronn unterstütze. Der Jugendgemeinderat beteilige sich seit Jahren ebenfalls an diesem Projekt mit einer Werbeseite mit jugend- und mädchenrelevanten Themen. Die Werbeseite koste nach wie vor 150 Euro. Abgabefrist sei Ende Juni 2014.

Die finanziellen Ausgaben werden vom Jugendgemeinderat diskutiert.

Der AK Öffentlichkeitsarbeit, verantwortlich JGRin Anna Kiran, erklären sich bereit, einen Text für den Mädchenkalender zu erstellen.

Bei 12 Jastimmen und 6 Gegenstimmen wird daraufhin

b e s c h l o s s e n :

Der Jugendgemeinderat beteiligt sich wie in den vergangenen Jahren mit einem Artikel beim Mädchenkalender 2015 in Höhe von 150 EUR an den Kosten. Der AK Öffentlichkeitsarbeit legt das Thema fest.

TOP 4 Anfragen

Es werden aus der Mitte des Jugendgemeinderats keine Anfragen gestellt.

TOP 5 Verschiedenes:

5.1 Verlegung der Juli-JGR-Sitzung auf 10. Juli 2014

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn schlägt vor, die für 24. Juli 2014 anberaumte Sitzung des Jugendgemeinderats auf 10. Juli 2014 vorzulegen. Er begründet, wegen der Umwelt- und Verkehrsolympiade auf der Waldheide am 16./17. Juli 2014 halte er dies für sinnvoll. Auch könnte auf weitere Themen noch vor der Sommerpause besser eingegangen werden. Vor den Sommerferien würden auch etliche Schulveranstaltungen stattfinden, sodass einige JGR-Mitglieder an einer Sitzungsteilnahme sonst verhindert seien.

E r g e b n i s (13 Jastimmen, 2 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen):

Die im Juli 2014 anberaumte JGR-Sitzung wird auf 10. Juli 2014 vorverlegt.

5.2 Bürgerforum vom 12. Mai 2014

„Abschied von der autogerechten Stadt(region) - hin zur nachhaltigen Stadt der kurzen Wege!“

Den Mitgliedern des Jugendgemeinderats wurde das Jahresprogramm 2014 des Bürgerforums zugesandt (Anlage 7 der Niederschrift).

JGRin Sofia Kießling berichtet über das Bürgerforum vom 12. Mai 2014 (Anlage 3 der Niederschrift). Eingangs sei der Begriff Urbanität erörtert worden. Fazit sei gewesen, dass Heilbronn mehr Radwege benötige, die Straßen- und Fußgängerwege auch für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer geeignet sein sollten und eine Ordnung der Baustellen erreicht werden sollte.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

5.3 Dachverbandstreffen der Jugendgemeinderäte BW vom 30. Mai - 1. Juni 2014 in Nagold

Den Mitgliedern des Jugendgemeinderats wurde die Einladung des Dachverbandstreffens der Jugendgemeinderäte BW „Jetzt sind WIR am Start“, welches in der Zeit vom 30. Mai bis 1. Juni 2014 in Nagold stattfindet, zugesandt (Anlage 4 der Niederschrift).

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn fragt an, wer vom Gremium daran teilnehmen möchte.

Es melden sich JGRin Zilan Nas und JGR Christos Liotiris.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

5.4 Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Mergel am 26. Juni 2014

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn informiert, dass Herr Oberbürgermeister Mergel den Jugendgemeinderat am 26. Juni 2014, 17:30 Uhr, zu einem Gespräch in sein Amtszimmer einlade.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

5.5 Geplante Begegnungen zwischen Heilbronn und Partnerstädten 2014

Der Jugendgemeinderat nimmt vom Bericht des Oberbürgermeisters Geplante Begegnungen zwischen Heilbronn und den Partnerstädten 2014 vom 13. Mai 2014, welcher als Tischvorlage ausgeteilt wurde, **K e n n t n i s** (Anlage 5 der Niederschrift).

5.6 Bekanntgaben

Der Jugendgemeinderat hat während der Sitzung von folgenden schriftlichen Bekanntgaben im Umlaufverfahren Kenntnis genommen, die der Niederschrift angeschlossen sind:

Oberbürgermeisterwahl 2014 - Wahlbeteiligung der 16- bis 17-Jährigen im Vergleich

Schreiben der Stabsstelle Strategie vom 15. April 2014 an Frau Jugendgemeinderätin Antonia Briol auf eine Anfrage in der Sitzung des Jugendgemeinderats vom 27. März 2014, TOP 11 ö. (Anlage 6 der Niederschrift)

Jahresprogramm 2014 - Bürgerforum für ein nachhaltiges, zukunftsfähiges Heilbronn (Anlage 7 der Niederschrift):

- *Klimaschutz & Energiewende*
- *Stadtentwicklung, Neckarbogen / Innenstadt, Wohnen*
- *Neue Mobilität*

Zeitschrift PRO Nr. 5/2014 (+ Beitrittserklärung) (Anlage 8 der Niederschrift)

*Lärmschutzwall wird Erlebnislandschaft
Auszug Heilbronner Stimme vom 10. April 2014 (Anlage 9 der Niederschrift)*

Newsletter 03/2014 des Dachverbands der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg e. V. (Anlage 10 der Niederschrift)

*Sind wir im Geschäft? - Thema Handel
Zeitschrift Fluter Nr. 50 - Frühjahr 2014 (Anlage 11 der Niederschrift)*

JGR Patrick Kuhn schließt um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung.

Aufgestellt!

gez. Batora